

Presseinformation

21. August 2007

Viertelfestival NÖ 2007 geht ins Finale

Noch 16 Veranstaltungen bis 16. September im Industrieviertel

Das „Viertelfestival NÖ – Industrieviertel 2007“, das seit 11. Mai läuft und unter dem Motto „grenzen.los“ insgesamt über 80 Kunst- und Kulturprojekte umsetzt, geht in sein Finale. Bis 16. September stehen dabei allerdings noch 16 Veranstaltungen auf dem Programm des NÖ Regionalkulturfestivals:

Vorstellungen und Träume von Reisenden beleuchtet das Projekt „Eden – Schwechat, ein Ort für Utopien“, ein soziokulturelles Projekt zum Thema Wunsch und Wirklichkeit, vom 24. bis 26. August am Flughafengelände Wien/Schwechat; die „Antours – Individualreisen für Ameisen“ machen am 24. August mit dem Kindertheater „Ameisen reisen – Ants on Tour“ in Wiener Neustadt Station. Der Film „Linien des Lebens“ zeigt Wanderungen entlang der Grenzen des Industrieviertels und porträtiert dessen Bewohner (Uraufführung am 31. August im Stadttheater Mödling, danach in Schwechat, Wiener Neustadt, Bruck an der Leitha, Baden und Neunkirchen); die Ausstellung „Brucker Zuckerfabrik 1909 - 1986“ im Burgmuseum Bruck an der Leitha erzählt die Geschichte vom Leben und Sterben einer Industrie (Eröffnung am 31. August).

Im Weingut in der Mühle und im Kunstraum Arcade in Mödling werden vom 31. August bis 2. September „Drahtseilakte“ gezeigt, die aus jeweils einem Draht-, einem Sozial- und einem Sprachakt bestehen; „Marmor macht Ton.macht Bild“ nennt sich eine Momentaufnahme des Engelsberger Marmorsteinbruchs in Winzendorf und seiner Geschichte am 31. August. In „Gedanken weit verzweigt“ begeben sich Komponisten am 1. September im Art/Brut Center auf die Spurensucher der Gugginger Dichter; als komplexes Spiel von Realität und Illusion entsteht vom 6. bis 9. September auf der Biondek-Bühne in Baden „IrrReal. Die Stadt des multimedialen Grauens“, ein Krimi auf mehreren Realitätsebenen.

Akzente im Sinn der Oral-History setzt die Aufführung „Wilde Weiber, feine Frauen“ vom 7. bis 9. September in der ehemaligen Karmeliterkirche in Wiener Neustadt, in der Frauen ab 60 ihre Lebensgeschichte erzählen; „Lilly und die Angstfee“ vom 13. bis 15. September im Stadttheater Bruck an der Leitha präsentiert sich hingegen als Popmusical für kleine und große Menschen. Einen Jugendtheater-Schwerpunkt wiederum setzen die beiden Aufführungen „Die Keller Connection“

Presseinformation

am 14. September im Jazzkeller Pernitz und „Achtung.Fertig.Arbeitslos!“ vom 14. bis 26. September in Erlach, Gumpoldskirchen, Pottendorf und Wiener Neustadt.

„Architektur sehen“ kann man vom 7. September bis 7. Oktober bei einer Ausstellung des ORTE Architekturnetzwerks NÖ im Kunstverein Baden; „Gastarbeiter der Musik“ von der Wiener Klassik bis zur Zeit Carl Ritter von Ghegas sind beim Konzert „EU-Geist um 1800“ am 15. September im Pius Saal in Semmering zu hören. Das Projekt „Haus, Mann, Kost“ am 15. September in Guntramsdorf geht der Frage nach, woraus Essverhalten, Traditionen, Riten und Bräuche entstehen; „Klang-Stein-Ton“ am 15. und 16. September in der Naturarena Sommerein führt mit Blasmusik, Jazz, Steinen, Hämmern und anderen Werkzeugen durch die Geschichte des Steinabbaues.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Viertelfestival NÖ unter 02572/342 34-0, e-mail office@viertelfestival-noe.at und www.viertelfestival-noe.at.